

EINLADUNG
Gemeinsames Opfergedenken
als Mahnung zu Versöhnung und Verständigung
Donnerstag, 9. Mai 2013, Beginn 10.00 Uhr
Leše/Liescha Slowenien



Auf Initiative von Altbürgermeister Othmar Mory werden auch dieses Jahr Angehörige, Freunde und Landsleute zu Christi Himmelfahrt der im Mai 1945 im Wald von Leše/Liescha (Slowenien) verscharrten Nachkriegsopfer aus Kärnten und Slowenien gedenken.

Josef Feldner, Landeshauptmann Peter Kaiser, CR a.D. Heinz Stritzl, Präsident des Schwarzen Kreuzes Gerd Ebner, Othmar Mory und Marjan Sturm (v.l.) nach der Gedenkfeier im Vorjahr vor der Kirche in Liescha (Foto: fritzpress).

Ablauf der Gedenkveranstaltung:

10 Uhr: Kranzniederlegung an der vom Schwarzen Kreuz erneuerten Gedenkstätte im Wald unter der Kirche.

10.45 Uhr: Gemeinsames Opfergedenken vor dem vom Heimatdienst im Jahre 2010 bei der Kirche in Leše/Liescha errichteten Gedenkreuz, musikalisch mitgestaltet vom Quintett Rapatz mit Liedern in deutscher und slowenischer Sprache.

11.15 Uhr: Gedenkgottesdienst in der Kirche, gelesen von Dechant Msgr. Ivan Olip.

Wie schon seit Jahren an Mahnmalen für die Opfer des Nationalsozialismus, werden die beiden Mitglieder der Kärntner Konsensgruppe KHD-Obmann Josef Feldner und Marjan Sturm, Obmann des slowenischen Zentralverbandes auch heuer wieder neben Kärntner Spitzenpolitikern Worte des Gedenkens als Mahnung zu Versöhnung und Verständigung sprechen.